

„Ein Tier zu retten verändert nicht die Welt - aber die ganze Welt verändert sich für dieses eine Tier!“ (Verfasser unbekannt)

Im Sommer 2009 entwickelte sich in einer kleinen Gruppe junger Tierschützer der Gedanken einen Tierschutzverein zu gründen, um Katzen aus der französischen Tötungsstation zu befreien.

Dieser Gedanke wurde von den meisten schnell wieder verworfen. Doch in einem Kopf setzte er sich fest und entwickelte sich weiter. Nachdem dieser Gedanke dann innerhalb einiger Wochen heranreifte und zu einer schriftliche ausformulierten Idee heran wuchs, fand er nach seiner ersten Veröffentlichung im Internet schnell viel Anklang und bereitwillige Unterstützer.

So versammelte Anne Fünfstück nach einigen Tagen eine erste kleine Gruppe von ihr bekannten Tierschützerinnen um sich, die bereit waren mit ihr diese Idee in die Tat umzusetzen.

Aus anfangs zwei Freiwilligen wurde schnell ein Team von insgesamt 10 jungen Frauen, von denen sieben Vorstände und drei Beiräte in der Zukunft für den Erfolg des Tierhilfsnetzwerk Europa kämpfen und einstehen wollten.

Nachdem die Grundsätze des späteren Tierhilfsnetzwerk Europas schriftlich in Form einer ordentlichen Satzung festgehalten waren, begann der bürokratische Hürdenlauf für das hoffnungsvolle Team.

Um die Zwischenzeit sinnvoll zu nutzen, erarbeitete das THNW mit Hilfe des jungen und sehr kreativen Mediengestalters Thomas Kusch eine Internetseite, welche am 01.01.2010 online ging und schon in kürzester Zeit mehrere Tausend Besucher zählte – kommen auch Sie uns besuchen unter www.tierhilfsnetzwerk-europa.de).

Zudem begannen das engagierte Team mit der Hilfe vieler großzügiger Spender und Unterstützer schon im Dezember eine groß angelegte Sachspendensammlung, um zumindest schon einmal einigen in Not geratenen Tierheimen helfen zu können und die Straßentiere sicher durch den Winter zu bekommen.

Diese Sammlung hielt an und immer neue Spendenpakete und Lieferungen erreichten unsere Sammelstellen.

Hier möchten wir einen kurzen Überblick über die bisherigen Erfolge geben:

Schon Mitte Dezember gelang es mit den Sachspenden der Berliner Sammelstelle einen Transport für die rumänischen Straßenhunde zu organisieren. Die Berliner Tierschützerin Gudrun Seidel und die erste Vorsitzende des THNW Anne Fünfstück beluden mit Hilfe eines freiwilligen Fahrers den Transporter mit Decken, Futter, Spielsachen, Hundekörben, Medizin und vielem mehr.



Nachdem das THNW im Dezember einen Hilferuf nach Futterspenden des griechischen Tierheims von Alexandroupolis erhielt, mobilisierte es einige großzügige Tierfreunde, die kurzerhand Futterspenden zu der Tierschützerin Sofia Becic schickten, welche als Sammelstelle für das Tierheim fungierte. Mitte Januar gelang es Frau Becic dann mit Hilfe vieler weiterer engagierter Tierschützer einen großen Transporter zu organisieren, der die vielen Futter- und Sachspenden nach Griechenland brachte.

Inmitten dieses härtesten Winters der vergangenen Jahrzehnte erreichten das THNW zudem zwei Hilferufe aus spanischen Tierheimen, welche neben der Kälte auch sehr unter starken Regenfällen und regelrechten Überflutungen ihrer Zwinger und Räumlichkeiten zu leiden hatten. Gemeinsam mit den beiden Tierschützerinnen Mady Hoffmann und Bettina Knapp, gelang es bis heute eine große Menge an Sach- und Futterspenden zu sammeln.

Dank der vielen Spender konnte Mady Hoffmann (welche eine deutsche Unterstützerin des Tierheims Benifaió der Animal Aid Foundation ist) Mitte Januar einen Transport zu diesem spanischen Tierheim organisieren und die dortigen Helfer mit Futter, Baustoffen, Decken, Medizin und vielem mehr versorgen.



Noch im Februar soll zudem ein Transport zu dem zweiten betroffenen Tierheim von APADAC stattfinden, um die bisher in den Sammelstellen des THNW gesammelten Sach- und Futterspenden zu den dortigen Tieren zu bringen. Dank der deutschen Tierschützerin Bettina Knapp (welche eine aktive Unterstützerin des Tierheims von APADAC ist) und der vielen Spender gelang es dem THNW auch für diese Tiere eine Vielzahl nützlicher Utensilien sowie große Futtermengen und vielem anderen wichtigen Material zu sammeln. Gern halten wir euch auch über diesen Transport auf dem Laufenden!

Dank des großartigen Engagement der zweiten Vorsitzenden des THNW Wiebke Schoon, fand sich in Ostfriesland eine kleine Gruppe fürsorglicher Tierfreundinnen zusammen, welche schon seit Wochen ihre Freizeit nutzen, um Hundemäntel zu stricken. Dank einiger eingegangener Wollspenden konnten die tatkräftigen Frauen schon einige Mäntelchen gegen die eisige Kälte für die Straßenhunde – besonders die jungen, kleinen, kranken und alten Hunde auf den Weg bringen. Wir danken den Spendern und vor allen Dingen den großartigen Strickerinnen für ihren tollen Einsatz!!!



Trotz dieser schönen Erfolge möchten das THNW jedoch auch weiterhin auf die vielen anderen Tiere aufmerksam machen, welche noch immer in den europäischen Tierheimen oder auf den Straßen um ihr Überleben kämpfen.

Hier nun zwei gekürzte Spendenaufrufe besonders bedürftiger Tierheime:

(das THNW übernimmt für keine der hier veröffentlichten Spendenaufrufe die Verantwortung oder Haftung)



1. Bis auf die Grundmauern abgebrannt

Am Mittag des 15.12.2009 entfachte im Moskauer Tierheim ein großflächiger Brand, der die ohnehin schon spartanisch eingerichteten Zwinger und Käfige der dort lebenden Straßenhunde fast vollständig zerstörte.

Mit allen Kräften retteten die dortigen Helfer des Tierheims die Hunde vor dem Feuertod und versuchten diese von da an den Umständen entsprechend zu versorgen und medizinisch zu behandeln.

Noch heute gleicht das Tierheim einer Ruine und der Tierheimleitung gelingt es mit den Spenden gerade einmal die Futterkosten und einige der

medizinischen Behandlungen abzudecken. Bitte helfen Sie mit einer Spende das Tierheim in Moskau langfristig wieder für die dortigen Hunde bewohnbar zu machen!

Weitere Infos unter: www.hundehilfe-russland.de

2. Überfüllte Zwinger in Loznica/Serbien

Knapp 200 serbische Straßenhunde leben seit vielen Wochen auf engstem Raum zusammen in der Zwingern des Tierheims Loznica in Serbien.

Da es der Tierheimleitung hinten und vorne an Geld- und Sachspenden fehlt, besteht keinerlei Chance das Heim auf lange Sicht aufzurüsten und endlich die so notwendigen Renovierungsarbeiten durchzuführen.

Zusammengedrängt hausen dort bis zu 15 Hunde gemeinsam in viel zu kleinen Boxen oder streunen orientierungslos durch die hohen Abfallberge um nach Nahrung zu suchen.

Gemeinsam mit der Aktion Tiere in Not (kurz ATIN) soll das Tierheim von Loznica angemessen ausgebaut werden und eine regelmäßige medizinische Versorgung erfahren. Neben dringend benötigten Geldspenden, freut sich das Team vor Ort auch über Sach- und Futterspenden um die Tiere ordentlich versorgen zu können.

Erfragen Sie unter www.atin.at weitere Informationen über die Zwinger von Loznica!



Auch zukünftig wird das Team des THNW gemeinsam mit seinen Mitgliedern und Spendern, sowie den vielen anderen aktiven Tierschützern gegen das Leid der unzähligen Tiere in den nationalen und internationalen Tierheimen und auf den Straßen dieser Welt ankämpfen.

Bitte helfen auch Sie uns dabei deren Leid ein wenig zu lindern und langfristig für die artgerechte und angemessene Versorgung und Behandlung dieser Tiere zu sorgen.

Informieren Sie sich auf unserer Internetseite, wie Sie ein Teil des Ganzen werden können und verfolgen Sie dort regelmäßig die neuen Spendenaufrufe und Erfolgsgeschichten!

TV-Tipps:

Mo – Fr | 01. - 05.02.2010 | 19:30 Uhr - ARTE

Tiere, die Geschichte schrieben - Eine spannende Dokumentationsreihe über die Geschichte verschiedener interessanter Tierarten wie z.B. Seeotter, Seidenraupen und Wale

So | 07.02.2010 | 18.15 Uhr – WDR

Tiere suchen ein Zuhause – Eine wöchentliche Tiersendung zur Vermittlung von Tierheimtieren und Aufklärung über Tierschutzanliegen. Unter der Moderation von Claudia Ludwig.

Di | 09.02.2010 | 10.15 Uhr – 3 Sat

Das ganz normale Verhalten der Österreicher...zu Haustieren – Eine Reportage über die vielen österreichischen Haustierbesitzer und deren Leidenschaft für ihre tierischen Mitbewohner.

Mi | 10.02.2010 | 20.15 Uhr – NDR

Expeditionen ins Tierreich – Eine Tierdokumentation des Unterwasserkameramann Thomas Behrend, über das Leben der Mönchsrobbe in freier Wildbahn.

So | 14.02.2010 | 18.15 Uhr – WDR

Tiere suchen ein Zuhause – Eine wöchentliche Tiersendung zur Vermittlung von Tierheimtieren und Aufklärung über Tierschutzanliegen. Unter der Moderation von Claudia Ludwig.

Lesen Sie auch am 15.02.2010 im zweiten Newsletter des Tierhilfsnetzwerk Europa über unsere neuen Projekte, Aufrufe und Erfolge.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Start in den Februar und verbleiben mit tierischen Grüßen,

Ihr THNW-Team

Tierhilfsnetzwerk Europa
Neue Krugallee 88
12437 Berlin

Homepage: www.tierhilfsnetzwerk-europa.de